



Einladung zu einem

Vortrag von

DR. FELIX LUMMER (REYKJAVÍK)

Mit großem Geschrei und schrecklichen Lauten: Sinn und Emotionen übernatürlicher Figuren in den Vorzeitsagas

Zeit: Donnerstag, 25.4.2024, 18.30–19.30 Uhr

Ort: Seminarraum 6 (Hauptgebäude, Universitätsring 1, 1010 Wien; Tiefparterre)

Die Erforschung von Emotionen in Literatur ist seit längerem schon ein Thema in der Literaturwissenschaft, dementsprechend auch im Rahmen der Altnordistik. Der Fokus dabei liegt fast ausschließlich auf den Isländersagas oder den übersetzten Rittersagas und auf humanoiden Figuren und Protagonisten. Die Vorzeitsagas, repräsentieren einen Sagakorpus, der bisher wenig Aufmerksamkeit bezüglich der Analyse von Emotionen erweckt hat. Ebenso wenig wurden übernatürliche Figuren berücksichtigt. Der heutige Vortrag konzentriert sich in drei Fallstudien daher auf übernatürliche altnordische Figuren in den Vorzeitsagas und die Emotionen, mit denen diese verbunden werden.

Der erste Themenbereich besteht aus den Emotionen Liebe, Trauer und der Abwesenheit von Emotion in Form von Gleichgültigkeit. Als Beispiele dienen je eine Episode aus der *Örvar-Odds saga* und der *Ketils saga hængs*, in denen die jeweilige humanoide Hauptfigur ein Verhältnis mit einer übernatürlichen weiblichen Figur eingeht, und mit dieser ein Kind zeugt. Das nächste Beispiel befasst die Emotionen Scham, Verachtung, Furcht und Mut. Der besondere Fokus liegt hier auf dem Zusammenspiel der einzelnen Emotionen untereinander unter besonderer Berücksichtigung von Negationsmarkern. Das dritte und letzte Gebiet, auf das im Vortrag eingegangen wird, ist das von Wut und Stille. Als Illustration des Zusammenwirkens von Wut und Stille dienen hier die Berserker, und zwar besonders mit Bezug auf den Studienbereich der Belliphonie.

Burkhard Bärner